

Sechste Abtheilung.

Nachweis

der Amtslokale der Behörden, öffentlichen Institute und Gebäude, sowie der wissenschaftlichen und gewerblichen Anstalten.

Bezüglich der Amts-Lokale im Land- und Amtsgericht, im Rathhause und Polizei-Amtsgebäude siehe „Wegweiser“ durch diese Gebäude, Seite 355 ff.

Nach-Amt:

In der städtischen Gas-Anstalt, Gr. Graben 13.

Amts-Anwaltschaft:

Siehe „Wegweiser durch das Polizei-Amtsgebäude“.

Amts-Gericht:

Siehe Seite 314.

Armen-Kasse:

Untermarkt 14¹

Armen-Verwaltungs-Bureau:

Untermarkt 14¹ (hier auch Amtszimmer des Stadtraths Müller).

Bade-Anstalten:

Damenbad am früheren Schießhause, Badepächter Thomas, Lindenweg 1264.

Dampfbade-Anstalt, russische Dampf-, römische und Douche-Bäder, Lindenweg 1957.

Garnison-Bade- und Schwimm-Anstalten, An den Garnison-Schießständen.

Öffentliche Bade-Anstalt am Wege nach Fetter's Vorwerk (sogen. Fischerbad).

Städtische Bade- und Schwimm-Anstalt unterhalb der neuen Reißbrücke. Badepächter Thomas.

Städtische Bade- und Schwimm-Anstalt für Schüler, ebendasselbst. Badepächter Thomas.

Städtisches Mädchenbad, am früh. Schießhause. Badepächter Thomas.

Wasserheil- und Bade-Anstalt, große gedeckte Schwimmhalle, russische und römisch-irische Bäder; warmes Schwimmbassin, Mineralbäder, Kaltwasser-Behandlung, Massage, Promenade 1464. Besitzer Dr. Freise.

Wellenbad, an der Obermühle, Gebr. Schreiber, Obermühle 800.

Bahnhofs-Zoll-Expeditionen:

Im westlichen Theile des Bahnhofes (Zugang gegenüber der Krölstraße).

Bank, Kaiserliche:

Siehe Reichsbankstelle.

Bank, Kommunalstädtische:

Elisabethstraße 40.

Bau-Bureau, Städtisches:

Siehe „Wegweiser durch das Rathhaus“.

Bauhof des Magistrats:

Jüdenring, zu No. 15 gehörig.

Bau-Verwaltungs-Bureau desselben:

Jüdenring 15.

Begräbnis-Institut:

Peterstraße 13.

Bergwerks-Verwaltung:

Gartenstraße 15.

Bibel-Depots:

Blumenstraße 58 bei Prediger Köther.

Hainwald 9 bei Diakonus Blindow.

Pragerstraße 1910² bei Dr. v. Gersdorf.

Briefkästen des Kaiserlichen Postamtes

befinden sich bezw. werden bald angebracht:

Am Post-Amt 1, Nothbau in der Mittelstraße.

„ „ 2, Weberstraße 1.

„ „ Bahnhof-Eingänge und auf dem Perron.